



VON DER HEYDT
I N V E S T

Sentiment SICAV (in Liquidation)

**BERICHT ÜBER DIE VERWENDUNG
DES LIQUIDATIONSVERMÖGENS
ZUM 11. JUNI 2020**

**Société d'Investissement à Capital Variable
R.C.S. Luxembourg B 211 521**

**Gesellschaftssitz:
17, Rue de Flaxweiler
L-6776 Grevenmacher**

Inhaltsverzeichnis

Bericht an die Aktionäre	2
Bericht des RÉVISEUR Á LA LIQUIDATION	6
Eröffnungsbilanz des Nettofondsvermögens zum 3. Dezember 2019	8
Schlussbilanz der Gesellschaft per 11. Juni 2020	9
a) Ertrags- und Aufwandsrechnung vom 4. Dezember bis 11. Juni 2020	9
b) Zusammensetzung des Nettofondsvermögens per 11. Juni 2020	10
c) Entwicklung des Nettofondsvermögens vom 4. Dezember bis 11. Juni 2020	10
Erläuterungen zum Liquidationsabschluss per 11. Juni 2020 (Liquidationsdatum)	11

Bericht an die Aktionäre

Sehr geehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre,

1. Zweck des Berichts des Liquidators

Hintergrund des vorliegenden Berichtes des Liquidators ist, die Aktionärinnen und Aktionäre der Sentiment SICAV (in Liquidation) über den Ablauf der Liquidation der Sentiment SICAV (in Liquidation) zu informieren.

2. Gesetzliche Rahmenbedingungen

Die Sentiment SICAV (in Liquidation) (die „Gesellschaft“) ist eine Investmentgesellschaft mit variablem Kapital (société d'investissement à capital variable), die nach Luxemburger Recht auf der Grundlage des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen und des Gesetzes über Handelsgesellschaften vom 10. August 1915 als Société d'Investissement à Capital Variable („SICAV“), nachfolgend „Fonds“ oder „Investmentgesellschaft“ genannt, mit Sitz in 17, rue de Flaxweiler, L-6776 Grevenmacher ist eingetragen im Handelsregister von Luxemburg unter der Nummer B 211 521.

Die Sentiment SICAV (in Liquidation) wurde am 19. Dezember 2016 mit Sitz in Luxemburg durch notarielle Urkunde 3601/2016 auf unbestimmte Dauer gegründet.

Die Satzung wurde im Recueil Electronique des Sociétés et Association (RESA), RESA_2017_004.647 am 4. Januar 2017 veröffentlicht.

Ausschließlicher Zweck der Gesellschaft ist, die beschafften Mittel in Wertpapiere und andere zulässige Finanzanlagen im Sinne des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 nach dem Grundsatz der Risikostreuung anzulegen und den Aktionären die Ergebnisse der Vermögensverwaltung zukommen zu lassen.

Die Gesellschaft kann jegliche Maßnahme ergreifen und Transaktionen ausführen, welche sie für die Erfüllung und Ausführung dieses Gesellschaftszweckes für nützlich erachtet, und zwar im weitest möglichen Rahmen entsprechend dem Gesetz vom 17. Dezember 2010.

Basierend auf dem Grundsatz der Risikostreuung ist der Verwaltungsrat befugt, die Anlagepolitik und -strategie der Gesellschaft sowie die Durchführung der Verwaltungs- und Geschäftsangelegenheiten der Gesellschaft festzulegen. Dabei gelten die Beschränkungen, die vom Verwaltungsrat im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 festgelegt werden bzw. in den Gesetzen und Rechtsvorschriften jeder Länder festgelegt sind, in denen Aktien zum öffentlichen Verkauf angeboten werden, oder die zu gegebener Zeit durch Beschlüsse des Verwaltungsrates festzulegen und den jeweiligen Verkaufsprospekten für das Angebot der Aktien zu beschreiben sind.

Der Fonds besteht aus einem aktiven Teilfonds. Das jeweilige Teilfondsvermögen wird unter der Beachtung des Grundsatzes der Risikostreuung im Sinne der Regeln von Teil I des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 und nach den im Artikel 18 der Satzung beschriebenen anlagepolitischen Grundsätzen und innerhalb der Anlagebeschränkungen angelegt.

Abweichend von Artikel 43 des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 dürfen unter Wahrung des Grundsatzes der Risikostreuung bis zu 100% des jeweiligen Nettoteilfondsvermögens in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente verschiedener Emissionen angelegt werden, die von einem Mitgliedstaat, von seinen Gebietskörperschaften, von einem Staat, der nicht Mitglied der Europäischen Union ist oder von internationalen Organismen öffentlich-rechtlichen Charakters, denen ein oder mehrere Mitgliedsstaaten angehören, begeben oder garantiert werden.

Das jeweilige Nettoteilfondsvermögen muss Vermögenswerte halten, die im Rahmen von mindestens sechs verschiedenen Emissionen begeben worden sind, wobei die im Rahmen ein und derselben Emission begebenen Vermögenswerte 30% des jeweiligen Nettoteilfondsvermögen nicht überschreiten dürfen.

Per 11. September 2019 wurde der Gesellschaft ein Rücknahmebegehren in Höhe von 139.280,00 Aktien für die Aktienklasse A angekündigt.

Das Fondsvolumen der Aktienklasse A belief sich zu diesem Datum auf 15.668.822,89 Euro bei 146.880,00 umlaufenden Aktien. Das gesamte Fondsvolumen belief sich zu diesem Datum auf 16.242.290,33 Euro. Aufgrund des hohen Kapitalabflusses kann eine wirtschaftliche Fortführung der Geschäfte nicht mehr gewährleistet werden.

Die Ausgabe neuer Fondsaktien sowie die Rücknahme von Fondsaktien wurden per 10. September 2019 eingestellt.

Der Verwaltungsrat der Gesellschaft hat am 18. September 2019 den Beschluss gefasst, den Aktionärinnen und Aktionären die Liquidation der Gesellschaft vorzuschlagen.

In der außerordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 3. Dezember 2019 wurde beschlossen, die Gesellschaft in Liquidation zu setzen und Herr Carsten Frevel, vorbehaltlich der Genehmigung der Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF), zum Liquidator (der „Liquidator“) zu ernennen.

Vor diesem Hintergrund wurde die Sentiment SICAV (in Liquidation) durch Beschluss der außerordentlichen Generalversammlung am 5. November 2019 mit Datum vom 3. Dezember 2019 in Liquidation gesetzt.

Der Liquidator hat die weitgehendsten Befugnisse, so, wie sie durch das Gesetz vom 10. August 1915 über die Handelsgesellschaften und durch die späteren Abänderungsgesetze vorgesehen sind, die Liquidation durchzuführen. Der Liquidator kann insbesondere alle Handlungen durchführen, welche in den Artikeln 144 und 145 des Gesetzes vom 10. August 1915 vorgesehen sind, ohne eine vorherige Genehmigung durch die Generalversammlung beantragen zu müssen. Der Liquidator ist nicht gehalten, Inventar vorzulegen und kann sich auf die Bücher und Konten der Gesellschaft berufen.

3. Kündigung der Verträge

Nachfolgende Verträge wurden zwischen den Vertragsparteien per Aufhebungsvertrag aufgelöst:

	aufgelöst mit Wirkung zum:
Investment Management Vertrag	3. Dezember 2019
Research-Vertrag	3. Dezember 2019
Vertriebsstellenvereinbarung -Österreich-	3. Dezember 2019
Vertretungsvertrag -Schweiz-	3. Dezember 2019
Management Company Service Agreement	11. Juni 2020
Initiatorenvertrag	11. Juni 2020
Register- und Transferstellenvertrag	11. Juni 2020
Verwahr- und Hauptzahlstellenvertrag	11. Juni 2020
Rahmenvertrag Finanztermingeschäfte	11. Juni 2020
Mantelvereinbarung Finanzgeschäfte	11. Juni 2020
FATCA - Dienstleistungen	11. Juni 2020
Zahl- und Informationsstelle -Deutschland-	11. Juni 2020

Der Liquidator hat für die Gesellschaft mit Datum 9. April 2020 die Zahlstelle (Neue Helvetische Bank AG) über die Liquidation informiert. Der Aufhebungsvertrag zum Paying Agent Agreement mit Neue Helvetische Bank AG wurde mit Datum vom 19. Mai 2020 zugestellt. Eine Bestätigung seitens der Zahlstelle in der Schweiz ist mit Datum vom 11. Juni 2020 nicht erfolgt.

Damit ist die Gesellschaft, mit Ausnahme des vorgenannten Vertrages, nicht mehr Vertragspartei anderer noch bestehender Verträge. Die Vertragsparteien waren einverstanden, dass die Verträge mit sofortiger Wirkung ohne Zahlung einer Entschädigung gekündigt werden.

4. Liquidationsverfahren CSSF

Am 12. September 2019 wurde das Vorhaben der Liquidation bei der CSSF eingereicht. Nach schriftlicher Genehmigung der CSSF mit Schreiben vom 11. Oktober 2019 wurden die entsprechenden außerordentlichen Generalversammlungen sowie die Umsetzung der entsprechenden operativen Prozesse in die Wege geleitet.

5. Organisation der Liquidation

Am 3. Dezember 2019 hat der Liquidator eine Realisierung der Vermögenswerte sowie die Stichhaltigkeit der Verbindlichkeiten überprüft, um eine schnellstmögliche Liquidation zu gewährleisten.

- a) Eine Aufwands- und Ertragsrechnung nebst Aktiva und Passiva der Gesellschaft für die Zeit vom 4. Dezember 2019 bis 11. Juni 2020 ist beigefügt.
- b) Die aktuellen Vermögenswerte bestehen aus einem Bankguthaben in Höhe von EUR 574.417,35.
- c) Verbindlichkeiten und Rückstellungen der Gesellschaft bestehen keine, siehe Aufstellung auf Seite 10.

6. Liquidationsverfahren

In meiner Funktion als Liquidator:

- gab ich den Auftrag, die noch bestehenden Fondsportfoliopositionen zu veräußern;
- ermittelte ich sämtliche Forderungen und Verbindlichkeiten der Gesellschaft, um die Liquidation der Gesellschaft schnellstmöglich zu beenden. Alle Dienstleister der Gesellschaft wurden gebeten, eine Schätzung hinsichtlich der offenen Forderungen abzugeben.

Die Kosten der Liquidation tragen die Aktionärinnen und Aktionäre. Es wurden die entsprechenden Rückstellungen gebildet. Eine nach Abschluss der Liquidation etwaig verbleibende Differenz geht zu Lasten oder zu Gunsten des Liquidators, der sich gegenüber dem Fondsinitiator schadlos halten kann.

Die Aktiva der Gesellschaft sind einzig Barmittel.

7. Beschreibung der Vermögensaufstellung vom 11. Juni 2020

Die Vermögensaufstellung zum 11. Juni 2020 ist den Seiten 9 bis 10 zu entnehmen.

8. Liquidationserlöse

Auf Grundlage der Nettoinventarwertberechnung vom 11. Juni 2020 hat der Liquidator der Gesellschaft die Entscheidung getroffen, dass nachfolgender Wert an die Aktionärinnen und Aktionäre ausgekehrt wird:

EUR 554.443,77 / 3,77 EUR pro Aktie der Aktienklasse A
EUR 19.973,58 / 3,33 EUR pro Aktie der Aktienklasse B

Die Auszahlung an die Aktionärinnen und Aktionäre der Gesellschaft wird nach der Beschlussfassung der Liquidation durch die außerordentliche Generalversammlung mit Datum vom 11. Juni 2020 erfolgen.

Sollten nicht alle Aktionärinnen und Aktionäre ausbezahlt werden können, werden die Liquidationserlöse bei der Caisse de Consignation hinterlegt und für einen Zeitraum von 30 Jahren ab dem 11. Juni 2020 aufbewahrt.

9. Schlussfolgerung

Die gesamte Aktiva der Gesellschaft wurde realisiert. Eine Zwischenausschüttung an die Aktionäre ist erfolgt. Es wurden alle offenen Verbindlichkeiten beglichen (siehe dazu die Vermögensaufstellung auf Seite 10 dieses Berichtes). Bestehende Verträge der Gesellschaft wurden gekündigt. Die Liquidation ist somit abgeschlossen.

Luxembourg, den 11. Juni 2020



Carsten Frevel

Liquidator
Sentiment SICAV (in Liquidation)



KPMG Luxembourg, Société coopérative
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Tel.: +352 22 51 51 1
Fax: +352 22 51 71
E-mail: info@kpmg.lu
Internet: www.kpmg.lu

An die Aktionäre der
Sentiment SICAV (in Liquidation)
17, rue de Flaxweiler
L-6776 Grevenmacher

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE

Einleitung

Wir wurden beauftragt prüferische Arbeiten zum beigefügten Bericht des Liquidators und zum Liquidationsabschluss der Sentiment SICAV (in Liquidation) vom 11. Juni 2020 für den Zeitraum vom 4. Dezember 2019 bis zum 11. Juni 2020 durchzuführen. Der Liquidationsabschluss bestehend aus der Eröffnungsbilanz des Nettofondsvermögens mit Datum vom 3. Dezember 2019, der Zusammensetzung des Nettofondsvermögens zum 11. Juni 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung sowie der Entwicklung des Fondsvermögens für den Zeitraum vom 4. Dezember 2019 bis 11. Juni 2020 und den Erläuterungen zum Liquidationsabschluss. Der Bericht des Liquidators und der Liquidationsabschluss sind vom Liquidator im Rahmen seiner Verantwortung zu erstellen. In unserer Verantwortung liegt es, auf der Grundlage unserer prüferischen Arbeiten einen Bericht über diesen Liquidationsabschluss zu erstellen und die Übereinstimmung des beschreibenden Teils des Berichts des Liquidators mit dem Liquidationsabschluss sicherzustellen. Wir treffen keine Aussage über die Qualität der Verwaltung durch den Liquidator.

Umfang der Auftragsdurchführung

Wir führten unsere Tätigkeiten in Übereinstimmung mit dem analog anwendbaren und vom „Institut des Réviseurs d'Entreprises“ angenommenen Standard „Norme professionnelle aux diligences professionnelles du Réviseur d'Entreprises dans le cadre de la mission de commissaire à la liquidation“ für den Auftrag eines „Commissaire à la liquidation“ im Zusammenhang mit der Liquidation von Handelsgesellschaften gemäß Artikel 1100-15 des geänderten Gesetzes vom 10. August 1915 über die Handelsgesellschaften durch. Nach diesem Standard sind wir verpflichtet, unseren Auftrag in einer Weise zu planen und durchzuführen, dass mit einer gewissen Sicherheit festgestellt werden kann, ob der Liquidationsabschluss frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist. Unsere Tätigkeiten beschränken sich in erster Linie auf Befragungen des Liquidators und auf analytische Verfahren hinsichtlich der Finanzangaben. Sie bietet somit nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Wir haben keine Abschlussprüfung durchgeführt und erteilen infolgedessen kein Prüfungsurteil.

Schlussfolgerung

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass

- der beigefügte Liquidationsabschluss nicht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Liquidationstransaktionen entsprechend den in Luxemburg geltenden Gesetzen und Verordnungen vermittelt;
- der beschreibende Teil des Berichts des Liquidators nicht mit dem Liquidationsabschluss übereinstimmt.

Unsere Berichterstattung dient allein dazu den Anforderungen aus Artikel 154 (5) des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen, in der derzeit gültigen Fassung, zu genügen und darf nicht, weder in Teilen noch im Ganzen, ohne unser vorheriges schriftliches Einverständnis an Dritte kommuniziert werden, mit Ausnahme der gesetzlichen Adressaten.

Luxemburg, 11. Juni 2020

KPMG Luxembourg, Société coopérative
Cabinet de révision agréé

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'S. Kraiker'.

S. Kraiker

**a) ERÖFFNUNGSBILANZ DES NETTOFONDSVERMÖGENS
per 3. Dezember 2019 (alle Angaben in EUR)**

Wertpapierbestand zum Kurswert	14.138.403,81
Bankguthaben	2.389.542,69
Dividendenforderungen	23.724,83
Verbindlichkeiten	- 354.030,74

Nettofondsvermögen am 3. Dezember 2019 **16.197.640,59**

**Die o.g. Verbindlichkeiten beinhalten folgende
Positionen**

Nicht realisierte Verluste aus Futures	- 293.595,00
Verbindlichkeiten aus Investmentmanagervergütung	- 7.506,91
Verbindlichkeiten aus Verwahrstellenvergütung	- 3.671,24
Rückstellung für Prüfungskosten	- 21.000,00
Sonstige Passiva	- 28.257,59

Verbindlichkeiten insgesamt **- 354.030,74**

Das Nettofondsvermögen zum 3. Dezember 2019 setzte sich zusammen aus insgesamt 152.881,010 umlaufenden Aktien. Davon entfallen 146.880,000 Aktien auf die Aktienklasse A mit einem Inventarwert von 106,39 EUR (gerundet) pro Aktie und 6.001,010 Aktien auf die Aktienklasse B mit einem Inventarwert von 95,23 EUR (gerundet) pro Aktie.

Schlussbilanz der Gesellschaft per 11. Juni 2020

Für den Schlusstag der Liquidationsabrechnung am 11. Juni 2020 ergaben sich folgende **ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNGEN** sowie folgende **ZUSAMMENSETZUNG DES NETTOFONDSVERMÖGENS** (alle Angaben in EUR)

a) ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG vom 4. Dezember bis zum 11. Juni 2020 (alle Angaben in EUR)

Erträge	
Dividendenerträge	2.953,95
Erträge insgesamt	2.953,95
Aufwendungen	
Verwaltungsvergütung	50,34
Zentralverwaltungsvergütung	500,00
Register- und Transferstellenvergütung	624,00
Risikomanagementgebühr	73,22
Prüfungskosten	1.358,70
Taxe d'abonnement	524,72
Zinsaufwand aus Geldanlagen	9.319,98
Sonstige Aufwendungen	27.771,45
Aufwendungen insgesamt	40.222,41
Ordentliches Ergebnis	-37.268,46
Ertragsausgleich	0,00
Ordentliches Ergebnis (einschl. Ertragsausgleich)	-37.268,46
Realisierte Gewinne	1.908.307,55
Realisierte Verluste	-1.654.816,55
außerordentlicher Ertragsausgleich	0,00
Nettoergebnis (einschl. Ertragsausgleich)	216.222,54
Veränderung der nicht realisierten Gewinne	-1.846.171,93
Veränderung der nicht realisierten Verluste	1.556.843,95
Ergebnis der Berichtsperiode (einschl. Ertragsausgleich)	-73.105,44
Transaktionskosten	25.262,92

Nach den vorstehend genannten Vorgängen lautet die Bestandsfeststellung der Aktiva und Passiva der Gesellschaft per 11. Juni 2020 wie folgt:

**b) ZUSAMMENSETZUNG DES NETTOFONDSVERMÖGENS
per 11. Juni 2020 (alle Angaben in EUR)**

Bankguthaben	574.417,35
<hr/>	
Nettofondsvermögen am 11. Juni 2020	574.417,35

**c) ENTWICKLUNG DES NETTOFONDSVERMÖGENS
vom 4. Dezember bis 11. Juni 2020**

	EUR
Fondsvermögen zu Beginn der Berichtsperiode	16.197.640,59
Mittelzuflüsse aus der Ausgabe von Aktien	0,00
Mittlrückflüsse aus der Rücknahme von Aktien	0,00
Ertragsausgleich	0,00
Ergebnis der Berichtsperiode (einschl. Ertragsausgleich)	-73.105,44
Teilausschüttung	-15.550.117,80
Fondsvermögen am Ende der Berichtsperiode	574.417,35

Anteile

Anteilklasse A

Anzahl der Aktien zu Beginn der Berichtsperiode	146.880,000
Anzahl der ausgegebenen Aktien	0,000
Anzahl der zurückgenommenen Aktien	0,000
Anzahl der Aktien am Ende der Berichtsperiode	146.880,000

Anteile

Anteilklasse B

Anzahl der Aktien zu Beginn der Berichtsperiode	6.001,010
Anzahl der ausgegebenen Aktien	0,000
Anzahl der zurückgenommenen Aktien	0,000
Anzahl der Aktien am Ende der Berichtsperiode	6.001,010

Das Nettofondsvermögen zum 11. Juni 2020 setzt sich zusammen aus insgesamt 152.881,010 umlaufenden Aktien. Davon entfallen 146.880,000 Aktien auf die Aktienklasse A mit einem Inventarwert von 3,77 EUR (gerundet) pro Aktie und 6.001,010 Aktien auf die Aktienklasse B mit einem Inventarwert von 3,33 EUR (gerundet) pro Aktie.

Die Gesellschaft hat per 11. Juni 2020 keine Verbindlichkeiten.

Erläuterungen zum Liquidationsabschluss per 11. Juni 2020 (Liquidationsdatum)

Allgemein

Der Liquidationsabschluss der SICAV wurde gemäß den in Luxemburg geltenden Vorschriften erstellt.

Die Aufstellung ist zu Liquidationswerten erfolgt.

Teilausschüttung

Entsprechend dem Beschluss des Liquidators vom 18. Dezember 2019 wurden 96% des Nettoinventarwertes jedes Aktionärs der Aktienklasse A mit einem Preis von EUR 106,39 und ebenfalls 96% des Nettoinventarwertes jedes Aktionärs der Aktienklasse B mit einem Preis von EUR 95,23 ausgezahlt.

Liquidationserlös

Auf Grundlage des Nettoinventarwertes am 11. Juni 2020 hat der Liquidator der Gesellschaft die Entscheidung getroffen, dass nachfolgender Wert an die Aktionäre ausgezahlt wird:

EUR 554.443,77 / 3,77 EUR pro Aktie der Aktienklasse A

EUR 19.973,58 / 3,33 EUR pro Aktie der Aktienklasse B

Liquidation der Gesellschaft

Aufgrund des Beschlusses der außerordentlichen Generalversammlung vom 3. Dezember 2019 wurde die Gesellschaft „in Liquidation“ gesetzt.

Abschluss des Liquidationsverfahrens

Der Abschluss des Liquidationsverfahrens findet am 11. Juni 2020 in den Geschäftsräumen des Notariats Etude de Maître Henri HELLINCKX, 101, rue Cents, L-1319 Luxembourg, mit Durchführung der letzten außerordentlichen Generalversammlung statt.

Die notarielle Urkunde wird im Anschluss im Registre de Commerce et des Sociétés (RCSL) publiziert.